



Schulungsunterlagen der AG RDA

Modul	Modul 5A, Teil 4
Version, Stand	Aleph (ASEQ), 22.07.2015
Titel/Thema	Erfassung von integrierenden Ressourcen
Beschreibung des Themas (Lernziel)	Identifizierung und Abgrenzung einer integrierenden Ressource. Erstellen einer umfassenden Beschreibung für eine integrierende Ressource. Erfassen von Änderungen nach dem Prinzip „Latest entry“. Erfassen von Äquivalenzbeziehungen und Nachfolgebeziehungen.
Zielgruppe(n)	2, Katalogisierende von integrierenden Ressourcen
Regelwerksstellen	1.1.3, 1.5.2 d, 1.5.3 d, 1.6.3 – 1.6.3.4, 2.3.2.12.3, 2.3.7, 2.4.1.10.3, 2.8.1.5.3, 2.14.1.3, 2.15.1.7, 2.17.2.4, 2.17.4.5.3, 2.17.13.4, 2.17.13.5, 2.17.12.3.b, 2.17.12.4, 6.1.3.3.2, 18.4.2.3, 19.2., 20.2., 24.4.3, 25.1, 27.1.1.3, J.2.6
Anwendungsrichtlinien	3.4.1.3, 3.4.1.10, 3.4.5.19
Zeitabschätzung	1,5 Stunden
Bearbeiter	Frau Reinsch (DNB)
Präsentation	https://wiki.dnb.de/x/PgBSBg
Arbeitshilfen	https://wiki.dnb.de/x/56SkBQ

Erschließung von integrierenden Ressourcen

1. Definition RDA 1.1.3

Nach RDA ist eine integrierende Ressource neben Monografien und fortlaufenden Ressourcen eine dritte, für sich stehende Publikationsform. Sie umfasst physische Loseblattsammlungen, die durch Ergänzungslieferungen aktualisiert werden und dynamische Online-Ressourcen, deren Updates nicht als Einheit separat erscheinen. Im Glossar ist eine Iteration als „Instanz“ einer integrierenden Ressource definiert, entweder so, wie sie ursprünglich erschienen ist, oder nachdem sie aktualisiert wurde, d.h. auch das Grundwerk ist eine Iteration.

Anmerkung: Ressourcen, die zunächst in Lieferungen erscheinen, die anschließend zu einem Band gebunden werden, sind (mehrteilige) monografische Ressourcen.

2. Umfassende oder analytische Beschreibung RDA 1.5.2 d und RDA 1.5.3 d

Physische integrierende Ressource (Loseblattsammlung): Printausgaben von integrierenden Ressourcen starten i. d. R. mit einem „Grundwerk“, das je nach Umfang aus einem oder mehreren Ordnern besteht. Es erscheinen danach in regelmäßigen oder unregelmäßigen Abständen Ergänzungslieferungen mit einer aufsteigenden Zählung, deren Blätter in das Grundwerk eingelegt werden bzw. gegen ältere Blätter ausgetauscht werden. Dies kann auch die Titelseiten betreffen. Dadurch wächst der Umfang, so dass ggf. weitere Ordner hinzukommen, auf die die bestehende Systematik neu aufgeteilt wird.

Es bietet sich eine **umfassende Beschreibung** mit einer **offenen Jahresangabe als Erscheinungsdatum** an. In einer Anmerkung wird verankert, welche Iteration als Vorlage für die umfassende Beschreibung dient. Diese Angabe wird bei jedem Update der Aufnahme aktualisiert. Liegt die letzte Iteration vor, wird die Jahresangabe komplettiert und in der Umfangsangabe die Anzahl der Bände dokumentiert.

Anmerkung: Da eine Iteration immer als Ganzes betrachtet wird, ist nach RDA nicht vorgesehen, dass Grundwerk und Aktualisierung 1-X als Teile oder Zählungseinheit aufgeführt werden.

Eine Loseblattsammlung kann auch aus mehreren Bänden mit oder ohne unabhängigem Titel bestehen, die jeweils eigene Grundwerke und Ergänzungslieferungen erhalten. Hier bietet sich eine **hierarchische Beschreibung der Bände** an. Der übergeordnete Satz sollte hier nur Elemente beschreiben, die sich auf die Loseblattsammlung als Ganzes beziehen.

Integrierende Online-Ressource (Beispiel dynamische Website) Eine dynamische Website wird i. d. R. laufend bzw. in unregelmäßigen Abständen gepflegt. Die erfolgten Änderungen sind nicht erkennbar, veraltete Angaben und Inhalte werden i. d. R. nicht vorgehalten. Ein aktualisiertes Datum weist auf den Stand der Inhalte hin.

Auch hier bietet sich eine umfassende Beschreibung an. Ggf. werden die von der Institution geharvesteten Stände dokumentiert.

3. Besondere Aspekte der Erfassung

3.1 Bevorzugte Informationsquelle RDA 2.1.2.4

Für die umfassende Beschreibung einer integrierenden Ressource ist nach RDA 2.1.2.4 die aktuellste Iteration als Informationsquelle heranzuziehen, ist dies nicht möglich, werden die Teile der Iteration (z.B. Grundwerk und Ergänzungen) als Sammelinformationsquelle gewählt. Eine Anmerkung weist auf die zur Beschreibung herangezogene Iteration hin.

3.2 Ausnahmen bei der Erfassung von Titeln integrierender Ressourcen RDA 2.3.1.4

Im Allgemeinen gelten die in Abschnitt 2.3.1.4 angegebenen Regeln. Für integrierende Ressourcen sind dort folgende Ausnahmen verankert:

Offensichtliche Tippfehler bzw. falsche Schreibweisen im Haupttitel einer integrierenden Ressource werden nicht übertragen sondern korrigiert. Die vorliegende Titelfassung wird in einer Anmerkung angegeben und als abweichender Titel aufgeführt.

Im Zweifelsfall, ob tatsächlich eine falsche Schreibweise vorliegt, kann der Titel so übertragen werden, wie er vorliegt.

Eine Angabe, die auf ein früheres Werk hinweist, wird nicht Teil des Titels, auch wenn sie grammatikalisch verbunden ist. Die Weglassung wird nicht gekennzeichnet. Der Titel des früheren Werks wird in einer Werk-zu-Werk-Beziehung abgelegt.

3.3 Erscheinungsfrequenz RDA 2.14.1.3, RDA 2.17.12.3.b, RDA 2.17.12.4

Die Erscheinungsfrequenz der Aktualisierungen einer integrierenden Ressource kann erfasst werden, wenn sie bekannt ist (für integrierende Ressourcen kein Standardelement!). An der Regelwerksstelle RDA 2.14.1.3 ist eine Liste mit verbindlichen Begriffen genannt:

täglich	zweimal pro Monat
dreimal pro Woche	vierteljährlich
alle zwei Wochen	dreimal pro Jahr
wöchentlich	halbjährlich
zweimal pro Woche	jährlich
dreimal pro Monat	alle zwei Jahre
alle zwei Monate	alle drei Jahre
monatlich	unregelmäßig

Alternative Anmerkungen werden in RDA 2.17.12.3 genannt. Die Angabe wird jeweils nach der neuesten vorliegenden Iteration erfasst.

Frühere abweichende Frequenzen können ggf. in einer Anmerkung konkret (RDA 2.17.12.4) oder allgemein (RDA 2.17.12.4, Alternative) angegeben werden. Lt. D-A-CH liegt die Anwendung der Grundregel oder der Alternative im Ermessen des Katalogisierenden.

Beispiel in RDA 2.17.12.4, Alternative: Die Erscheinungsfrequenz der Aktualisierungen variiert

3.4 Umfangsangabe RDA 3.4.1.10, RDA 3.4.5.19

Die Umfangsangabe bei **unvollständigen Ressourcen** ist in RDA 3.4.1.10 und einer D-A-CH AWR geregelt. Außerdem gibt es Hinweise speziell für **Loseblattsammlungen** bei RDA 3.4.5.19, auch hier mit Präzisierung durch eine AWR.

Daraus folgend ist die Erfassung der **Art der Einheit** sowohl bei noch laufenden als auch bei abgeschlossenen integrierenden Ressourcen fakultativ.

Bei einer noch laufenden Loseblattsammlung geben Sie ggf. „Bände (Loseblattsammlung)“ an.

Bei einer abgeschlossenen integrierenden Ressource kann fakultativ die **Anzahl der Einheit** ergänzt werden.

Die Umfangsangabe ist bei integrierenden Ressourcen kein Standardelement.

Verzichtet man bei der Beschreibung einer Loseblattammlung auf die Umfangsangabe, kann man als Erläuterung zum Identifikator „(Loseblattsammlung)“ angeben (RDA 2.15.1.7).

3.5 Personen, Familien oder Körperschaften, die mit einer integrierenden Ressource in Verbindung stehen RDA 19.2., RDA 20.2 etc.

Es gelten die allgemeinen Regeln in Abschnitt 6. Es können sowohl geistige Schöpfer als auch Sonstige und Mitwirkende auftreten.

Im unten behandelten Beispiel ist an hauptverantwortlicher Stelle der Herausgeber genannt. Aus dem Inhaltsverzeichnis geht hervor, dass mehrere Autoren jeweils unabhängig voneinander Kapitel zu dem Werk beigetragen haben. Es handelt sich also um den Herausgeber einer Zusammenstellung.

Beispiel: Grundwerk Umfassende zusammengesetzte Beschreibung

Aleph	RDA	Element	Erfassung
331	2.3.2	Haupttitel	\$a Praxishandbuch Windows Security Administration
359	2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf den Haupttitel bezieht	\$a Kevin F. Johnson
419	2.8.2	Erscheinungsort	\$a Augsburg
	2.8.4	Verlagsname	\$b Interest Verlag
	2.8.6.5	Erscheinungsdatum	\$c 2002-
425a ¹			\$a 2002
051, Pos. 0	2.13.1.3	Erscheinungsweise	n (<i>mehrbändiges Werk</i>)

¹ Das Erscheinungsdatum wird grundsätzlich zusätzlich in Feld 425a in normierter Form erfasst.

Pos. 1²			o (Loseblattausgabe)
	2.14.1.3	Erscheinungsfrequenz	(kann in Aleph nicht dargestellt werden)
540a	2.15	Identifikator	\$a 3-8245-7130-7
501	2.17.13.4	Anmerkung: Iteration, die als Grundlage für die Identifizierung einer integrierenden Ressource verwendet wird	\$a Identifizierung der Ressource nach: Grundwerk Oktober 2002
061	3.2	Medientyp	\$b n (ohne Hilfsmittel zu benutzen)
062	3.3	Datenträgertyp	\$b nc (Band)
433	3.4.1.10	Umfang	Bände (Loseblattsammlung)
=331	6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks	Praxishandbuch Windows Security Administration
060	6.9	Inhaltstyp	\$b txt (Text)
037b	6.11	Sprache der Expression	\$a ger
=331	17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk	Praxishandbuch Windows Security Administration
100b	20.2	Sucheinstieg Mitwirkender	\$p Johnson, Kevin F. \$9 IDNR
	18.5	Beziehungskennzeichnung	\$4 edt (Herausgeber)
527z	24.5	Beziehungskennzeichnung	\$p Erscheint auch als \$n CD-ROM-Ausgabe \$a Windows Security Administration \$9 IDNR
	27.1	In Beziehung stehende Manifestation	

Beispiel: Update bei Vorliegen der letzten erschienenen Iteration

Aleph	RDA	Element	Erfassung
419	2.8.6.5	Erscheinungsdatum	\$c 2002-2009
425b			\$a 2002
425c			\$a 2009
501	2.17.13.4	Anmerkung: Iteration, die als Grundlage für die Identifizierung einer integrierenden Ressource verwendet wird	\$a Identifizierung der Ressource nach: Aktualisierungslieferung Dezember 2009

² Die Erscheinungsfrequenz kann in Aleph nur für Online-Ressourcen in Feld 052 Pos. 8-10 angegeben werden.

Für die Erscheinungsweise gilt: Loseblattausgaben werden in ASEQ 051 Pos.0 mit m oder n (je nachdem ob ein- oder mehrbändig) belegt und an Pos. 1-3 mit „o“ für Loseblattausgabe. Diese Belegung ist obligatorisch. Die Erfassung der Teile wird hier nicht gezeigt. Integrierende Online-Ressourcen werden in 052 Pos.0 mit „i“ belegt

433	3.4.5.19	Umfang	\$a 2 Bände (Loseblattsammlung)
-----	----------	--------	---------------------------------

4. Das Prinzip „Latest entry“

4.1 Änderungen im bevorzugten Titel des Werks bzw. im Haupttitel der Manifestation RDA 6.1.3.3.2, RDA 2.3.2.12.3, RDA 2.3.7, RDA 2.17.13.4, RDA 2.17.13.5

RDA unterscheidet bei integrierenden Ressourcen nicht zwischen wesentlichen und unwesentlichen Änderungen, der Haupttitel/bevorzugte Titel wird immer der in der neuesten vorliegenden Iteration erscheinenden Titelform angepasst, sowohl auf Manifestations- als auch auf Werkebene. Frühere Haupttitel werden in einer Anmerkung mit dem jeweils geltenden Zeitabschnitt angegeben, sofern sie für die Identifizierung oder den Zugang als wichtig angesehen werden. In einer weiteren Anmerkung wird ggf. die Iteration genannt, die der Aufnahme zugrunde liegt (RDA 2.17.13.4, kein Standardelement!), bei einer Online-Ressource entsprechend das Datum, an der die Ressource eingesehen wurde (RDA 2.17.13.5, kein Standardelement!).

Beispiel: Update bei Änderung des Titels

Umfassende zusammengesetzte Beschreibung, Manifestationsebene

Aleph	RDA	Element	Erfassung
331	2.3.2	Haupttitel	\$a Windows Security Administration
375	2.3.7.3	Früherer Haupttitel	\$a Praxishandbuch Windows Security Administration
507	2.17.2.3	Anmerkung früherer Haupttitel	\$a Früherer Haupttitel: Praxishandbuch Windows Security Administration, 2002-2006
501	2.17.13.4	Anmerkung: Iteration, die als Grundlage für die Identifizierung einer integrierenden Ressource verwendet wird	\$a Identifizierung der Ressource nach: Aktualisierungslieferung Februar 2007

Umfassende zusammengesetzte Beschreibung, Werkebene

Zur Behandlung der Werkebene in der zusammengesetzten Beschreibung s. auch Modul 3 Teil 3.03, Punkt 5!

Aleph	RDA	Element	Erfassung
=375	6.1.3.3.2	Früherer bevorzugter Titel des Werks	Praxishandbuch Windows Security Administration (<i>ggf. nur im Werknormsatz</i>)
= 331	6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks	Windows Security Administration
= 100 = 331	17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk	Windows Security Administration

Titelvarianten RDA 2.17.2.4

Bei wechselnden Titelvarianten, Ungenauigkeiten etc. kann auf eine Titelanpassung verzichtet werden. Sie können in einer Anmerkung verankert werden (kein Standardelement!).

4.2 Änderungen in der Verantwortlichkeit RDA 18.4.2.3, Verantwortlichkeitsangabe RDA 2.4.1.10.3, Veröffentlichungsangabe RDA 2.8.1.5.3 etc.

Grundsätzlich wird für die Beschreibung der integrierenden Ressource die neueste vorliegende Iteration zu Grunde gelegt (latest entry). Frühere Varianten und Sucheinstiege können verankert werden, wenn sie als wichtig für den Zugang angesehen werden.

Beispiel: Update bei Änderung der Hauptverantwortlichkeit

Aleph	RDA	Element	Erfassung
359	2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf den Haupttitel bezieht	\$a Peter M. Oden
509	2.17.3.6.3	Anmerkung: Änderung der Verantwortlichkeit	\$a Bis Aktualisierung April 2004 herausgegeben von Kevin F. Johnson
100b	20.2 18.5	Sucheinstieg Mitwirkender Beziehungskennzeichnung	\$p Oden, Peter Mattias \$9 IDNR \$4 edt (<i>Herausgeber</i>)
104b	20.2 18.5	Sucheinstieg Mitwirkender Beziehungskennzeichnung	\$p Johnson, Kevin F. \$9 IDNR \$4 edt (<i>Herausgeber</i>)

Beispiel: Update bei Änderung der Veröffentlichungsangabe RDA 2.8.1.5.3

Aleph	RDA	Element	Erfassung
419	2.8.2	Erscheinungsort	\$a Kissing
	2.8.4	Verlagsname	\$b WEKA Media GmbH & Co. KG
501	2.17.7.5.3	Anmerkung: Früherer Verlag/Verlagsort	\$a Veröffentlicht von: Interest Verlag, Augsburg, 2002-2006

5. Äquivalente Manifestationen RDA 27.1.1.3

Läuft ein Werk z. B. als gedruckte Loseblattsammlung und in Form einer kumulierenden CD-ROM-Ausgabe, kann eine Anmerkung in der umfassenden Beschreibung der Loseblattsammlung auf die CD-ROM-Ausgabe hinweisen, wenn es sinnvoll erscheint (RDA 27.1.1.3 Beziehung unstrukturiert).

Liegen unterschiedliche Titel vor, kann eine Äquivalenzbeziehung mit Verknüpfung der Manifestationstitel hergestellt werden. (RDA 27.1.1.3 Beziehung über Sucheinstieg).

Beispiel: Äquivalenzbeziehung zu einer CD-ROM-Ausgabe mit anderem Titel (Äquivalenzbeziehung über Sucheinstieg)

Aleph	RDA	Element	Erfassung
527z	24.5	Beziehungskennzeichnung	\$p Erscheint auch als \$n CD-ROM-Ausgabe \$a Windows Security Administration \$9 IDNR
	27.1	In Beziehung stehende Manifestation	

Beispiel: Äquivalenzbeziehung zu einer CD-ROM-Ausgabe mit gleichem Titel (Äquivalenzbeziehung unstrukturiert)

527_	27.1.1.3	In Beziehung stehende Manifestation	\$a Erscheint auch als CD-ROM-Ausgabe
------	----------	--	---------------------------------------

6. Änderungen, die eine neue Beschreibung erforderlich machen RDA 1.6.3 – RDA 1.6.3.4

1. Eine integrierende Ressource erscheint zukünftig als (mehrteilige) Monografie oder fortlaufende Ressource
2. Die integrierende Ressource ändert den Medientyp
3. Es erscheint eine Neuauflage des Grundwerks einer Loseblattsammlung
4. Änderungen im Ausgabevermerk (Geltungsbereich, Reichweite)

6.1 Eine integrierende Ressource erscheint zukünftig als (mehrteilige) Monografie oder fortlaufende Ressource, RDA 1.6.3.1

Die integrierende Ressource wird abschließend umfassend beschrieben anhand der letzten vorliegenden Iteration. Eine Anmerkung weist auf die Fortsetzung hin, wenn es für die Identifizierung als wichtig angesehen wird (Nachfolgebeziehung in unstrukturierter Form, RDA 24.4.3). Ändert das Werk mit der Änderung der Erscheinungsweise auch seinen Titel, ist eine Verknüpfung über eine Beziehung mit Sucheinstieg sinnvoll, wenn kein Werknormsatz erstellt wird, der beide Titel dokumentiert. RDA kennt Nachfolgebeziehungen allerdings nur auf Werk- oder Expressionsebene (RDA 25 bzw. 26), passende Beziehungskennzeichnungen findet man also in RDA Anhang J.2.6 oder J.3.6.

Beispiel (fingiert): Nachfolgebeziehung zu einer fortlaufenden Ressource mit anderem Titel (Nachfolgebeziehung über Sucheinstieg)

Aleph	RDA	Element	Erfassung
533z	24.5	Beziehungskennzeichnung	\$p Fortgesetzt von \$a Zeitschrift für Windows Security Administration \$9 IDNR
	25.1	In Beziehung stehendes Werk	

Beispiel: Nachfolgebeziehung zu einer fortlaufenden Ressource, Werktitel bleibt gleich (Nachfolgebeziehung unstrukturiert)

Aleph	RDA	Element	Erfassung
533_	25.1	In Beziehung stehendes Werk	\$a Fortgesetzt als fortlaufende Ressource

6.2 Die integrierende Ressource ändert den Medientyp, RDA 1.6.3.2

Folgende Fälle sind denkbar:

Eine gedruckte Loseblattsammlung wird als Online-Ressource weitergeführt. Der Haupttitel ändert sich nicht. Die Loseblattsammlung wird abschließend umfassend beschrieben anhand der letzten vorliegenden Iteration. Eine Anmerkung weist in beiden Datensätzen auf die Fortsetzung hin, wenn es für die Identifizierung als wichtig angesehen wird (Nachfolgebeziehung in unstrukturierter Form, RDA 24.4.3)

Eine gedruckte Loseblattsammlung wird als Online-Ressource weitergeführt. Gleichzeitig ändert sich der Haupttitel, bei „latest entry“ also sowohl der Manifestations- als auch der Werktitel. Hier kann eine Beziehung mit Titelverknüpfung hergestellt werden, wenn kein Werknormsatz erstellt wird, der beide Titel dokumentiert. Passende Beziehungskennzeichnungen findet man auch hier nur in RDA Anhang J.2.6 oder J.3.6.

Beispiel: Nachfolgebeziehung von einer gedruckten Loseblattsammlung zu einer integrierenden Online-Ressource, Werktitel bleibt gleich (Nachfolgebeziehung unstrukturiert)

Aleph	RDA	Element	Erfassung
533_	25.1	In Beziehung stehendes Werk	\$a Fortgesetzt als Online-Ressource

Beispiel (fingiert): Nachfolgebeziehung von einer gedruckten Loseblattsammlung zu einer integrierenden Online-Ressource mit geändertem Titel (Nachfolgebeziehung über Sucheinstieg)

Aleph	RDA	Element	Erfassung
533z	24.5	Beziehungskennzeichnung	\$p Fortgesetzt von \$a Windows Security Administration online \$9 IDNR
	25.1	In Beziehung stehendes Werk	

6.3 Neuauflage des Grundwerks einer Loseblattsammlung, RDA 1.6.3.3

Eine Neuauflage liegt vor, wenn anstelle einer Aktualisierung ein komplett neu gedrucktes Grundwerk erscheint.

Auch hier wird die umfassende Beschreibung der alten Auflage abgeschlossen und eine evtl. gleichzeitige Titeländerung, die nicht in einem Werknormsatz zusammengeführt wird, durch eine Nachfolgebeziehung dokumentiert. Zu beachten sind ggf. auch die D-A-CH-Erläuterungen zu wechselnden hauptverantwortlichen geistigen Schöpfern in RDA 6.27.1.3.

6.4 Änderungen im Ausgabevermerk (Geltungsbereich, Reichweite), RDA 1.6.3.4

Sollte dieser Fall eintreffen, bietet die D-A-CH-AWR zu RDA 1.6.2.5 eine Orientierung. Sie bezieht sich zwar auf fortlaufende Ressourcen, ist aber auch auf integrierende Ressourcen anwendbar. Zu beachten ist aber RDA 2.17.4.5.3, wenn die Änderung im Ausgabevermerk unwesentlich ist. In diesem Fall wird keine neue Beschreibung erstellt. Ggf. kann eine entsprechende Anmerkung auf die Änderung hinweisen.

7. Zusammenfassung

Integrierende Ressourcen

- sind nach RDA eine weitere Publikationsform neben monografischen und fortlaufenden Ressourcen
- umfassen Loseblattausgaben, Websites, Datenbanken etc.
- werden i. d. R. umfassend in einer zusammen gesetzten Beschreibung erfasst
- Die Beschreibung erfolgt konsequent nach dem Prinzip „latest entry“, d. h. auch der Werktitel wird immer der neuesten Iteration angepasst.

Hinweis: Bei einigen D-A-CH-Anwendungsregeln wurden integrierende Ressourcen nicht berücksichtigt. Hier ist das Ermessen der Katalogisierenden gefragt. Sollten Sie Regelungsbedarf sehen, weisen Sie bitte darauf hin! Viel Erfolg bei der Katalogisierung!